



Nai - Verein zur Unterstützung syrischer Kinder

Geben wir jungen Menschen Hoffnung – unterbrechen wir die Gewaltspirale!

Hintergrund

Der Ausgangspunkt von zunächst gewaltfreien Massenprotesten in Syrien war die Verhaftung von Kindern in der südsyrischen Stadt Daraa im März 2011. Anders als in Ägypten und Tunesien entwickelten sich die Auseinandersetzungen zu einem militärisch ausgetragenen Machtkampf.

Rund 260.000 Flüchtlinge sind im Libanon, 250.000 in Jordanien, an die 200.000 Flüchtlinge haben sich in die Türkei gerettet, ca. 80.000 in den Irak. Es gibt Berichte darüber, dass alleine in Syrien 2 Millionen Menschen als Flüchtlinge unterwegs sind. Die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder und Jugendliche. An die 70.000 Menschen sind dem Bürgerkrieg bisher zum Opfer gefallen, darunter immer wieder Kinder. Und es werden nicht zuletzt die zahllosen, traumatisierten Kinder sein, die nach seinem – noch nicht absehbaren – Ende, die Zeche für diesen Machtkampf zahlen müssen.

Unsere Vision

Wir hoffen, einen Samen zu legen, der den betroffenen Kindern einen Weg eröffnet, erlittene Gewalt später nicht zwanghaft mit Gewalt beantworten zu müssen, sondern ihre Kreativität als schöpferische Kraft zu entdecken. Die Erfahrung: „Wir sind nicht alleine, wir sind wichtig!“ und „Es gibt beim Musizieren ein befriedigendes Leben jenseits von Alltagsnöten und Gewalt“ wird ihnen ein Wegweiser zum Frieden sein.

Um den vom Bürgerkrieg betroffenen und bedrohten, syrischen Kindern effiziente Hilfe während und nach dem Bürgerkrieg gewähren zu können, haben wir uns zum Ziel gesetzt, Kindern aller Glaubensrichtungen und politischen Strömungen in der Region bzw. an ihren Zufluchtsstätten in einem ersten Schritt durch Sachspenden und finanzielle Zuwendung zu helfen, ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen. Dafür haben wir im ersten Jahr seit Gründung des Vereins 5.860 € zur Verfügung stellen können: in Syrien über einen sich speziell um betroffene Kinder kümmernden Verein KAFA, in den Flüchtlingslagern über UNICEF und teilweise auch durch direkte Kontakte zu Betroffenen.

Die Obfrau des Vereins „Nai“, Dana Mufti-Hamwi, hat im Februar 2013 bei einer Libanonreise persönlich Kontakt zu zwei in Gründung befindlichen Schulprojekten für syrische Flüchtlingskinder aufgenommen.

Im Laufe dieses Jahres beginnen wir damit, diese Projekte und dabei speziell Musikunterricht und Musiktherapie zu fördern und so dazu beizutragen, dass die Kinder ihre Traumata überwinden und später einen Weg ins zivile Leben finden können. Unter anderem wollen wir dazu beitragen, dass Musikinstrumente zur Verfügung stehen. Später ist auch an Austauschaufenthalte mit Konzertauftritten im In- und Ausland gedacht.

Wir sehen Oberösterreich als ein Land, das mit seinen zahlreichen musikbegeisterten und allgemein kulturell engagierten Menschen, sowie einem kultur-interessierten Publikum gesegnet ist, und das über ausgezeichnete Ausbildungsstätten verfügt. Die Erfahrung zeigt, dass Musik ein hervorragendes Mittel zur Bewältigung von Traumata ist.

Was wurde bisher wie erreicht?

Die Haupteinnahmequellen waren im ersten Jahr Spenden, Sponsoring, Mitgliedsbeiträge sowie Benefizkonzerte und Sammelaktionen bei einschlägigen Veranstaltungen. Auf diese Weise sind im ersten Jahr des Bestehens von Nai (die Vereinsgründung fand im März 2012 statt) EUR 8.200 zusammengekommen. Für die nächste Etappe stehen derzeit EUR 2.342 zur Verfügung, die wir hoffen, durch weitere Spenden und kulturelle Aktivitäten rasch aufstocken zu können.



Verein zur
Unterstützung
syrischer
Kinder

Nai - Verein zur Unterstützung syrischer Kinder

Kontakt

Barbara Lauss-Ditachmair

Schriftführerin

A-4020 Linz, Mozartstraße 15 ZVR-Zahl: 608558656

E-Mail: nai.org@liwest.at Mob: +43 (0)676/7102840

Facebook ‚Nai-Foundation for the Support of Syrien Children‘

Spendenkonto

Lautend auf „Nai - Verein zur Unterstützung syrischer Kinder“

Spenden Kto. Nr. 402008 - HYPO OÖ - BLZ 54000

IBAN: AT40 5400 0000 0040 2008 - BIC: OBLAAT2L



Die Friedensstadt Linz begrüßt diese Initiative!